

Medienmitteilung der Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG

Die Bank ist auf Erfolgskurs

Lütterswil, 10. Februar 2016. Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG darf über ein erfreuliches Geschäftsjahr 2015 berichten. Die Bilanzsumme betrug per Ende des Berichtsjahres CHF 524.5 Mio. Sie erhöhte sich gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um CHF 29.4 Mio. (+5.9%). Sowohl die Kundenausleihungen (+6.2%) als auch die Kundengelder (+5.0%) nahmen deutlich zu. Der Kundendeckungsgrad beträgt per Ende 2015 komfortable 87%. Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 933'149.- (+4.4%). Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um CHF 4.- auf CHF 70.-.

AUF EINEN BLICK

	2015 (in 1000 CHF)	Vorjahr (in 1000 CHF)
Bilanzsumme	524'499	495'147
Kundenausleihungen	455'835	429'221
Kundengelder	394'825	375'928
Kundendeckungsgrad (Kundengelder/Kundenausleihungen)	87 %	88 %
Brutto-Erfolg-Zinsengeschäft	7'138	7'031
Netto-Erfolg-Zinsengeschäft	7'376	7'459
Geschäftserfolg	2'422	2'063
Jahresgewinn	933	894
Cost/Income Ratio	53 %	54 %
Steuerwert unserer Aktie (in CHF)	4'800	4'650
Dividendenantrag (in CHF)	70	66
Mitarbeitende	19	19

Aufgrund von Umgliederungen im Zusammenhang mit den neuen Rechnungslegungsvorschriften weichen einzelne Vorjahreswerte von der letztjährigen Publikation ab.

BILANZ

Gesundes Wachstum bei den Kundenausleihungen

Das Wachstum generell, insbesondere in den angrenzenden Gebieten des Kantons Bern, hat sich erneut sehr erfreulich präsentiert. Die Hypothekarforderungen konnten um CHF 27.5 Mio. (+6.8%) auf CHF 432.0 Mio. gesteigert werden. Die Forderungen gegenüber Kunden nahmen um CHF 0.9 Mio. auf CHF 23.9 Mio. ab (-3.5%). Damit stiegen die gesamten Kundenausleihungen um CHF 26.6 Mio. auf CHF 455.8 Mio. an (+6.2%). Dieses beachtliche und gesunde Wachstum wurde unter Wahrung unserer vorsichtigen Kreditpolitik erreicht.

Gute Entwicklung bei den Kundengeldern

Sowohl die Verpflichtungen aus Kundeneinlagen stehen mit einem Wachstum von CHF 7.2 Mio. (+2.1%), wie auch die Kassenobligationen mit einem Plus von CHF 11.7 Mio. (+29.4%) zu Buche. Die gesamten Kundengelder erhöhten sich somit um CHF 18.9 Mio. auf CHF 394.8 Mio. (+5.0%).

Gesunde Refinanzierungsstruktur

Die Refinanzierungsquote (Kundengelder in Prozent der Kundenausleihungen) ist mit 87% (Vorjahr 88%) komfortabel. Als weitere wichtige Refinanzierungsquelle und zur Steuerung der Zinsänderungsrisiken dienten uns die Pfandbriefdarlehen, die wir um CHF 5.5 Mio. auf CHF 56.5 Mio. (+10.8%) erhöht haben.

Starke Eigenkapitalbasis

Die ausgewiesenen Eigenmittel stiegen unter Berücksichtigung der beantragten Gewinnverwendung auf CHF 46.1 Mio. (Vorjahr CHF 34.8 Mio.). Die Veränderung ist beeinflusst durch die Umbuchung von CHF 10 Mio. in die offenen Reserven. Sie überstiegen damit die gesetzlich geforderten Eigenmittel von CHF 17.9 Mio. deutlich. Für den antizyklischen Kapitalpuffer sind CHF 2.9 Mio. gebunden. Die Eigenkapitalquote betrug hohe 20.6%. Die risikotragende Substanz der Bank lag am Jahresende bei CHF 67.9 Mio. (Vorjahr CHF 65.8 Mio.). Die per 1. Januar 2015 eingeführte Leverage Ratio (ungegewichtete Eigenmittelquote) erreicht per Ende 2015 einen sehr guten Wert von 8.8% und übersteigt damit die derzeit geltende Mindestanforderung von 3% deutlich.

ERFOLGSRECHNUNG

Höherer Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft

Das historisch tiefe Zinsniveau und der lebhaftere Wettbewerb sorgten für einen leichten Rückgang der Zinsmarge. Dank der Volumensteigerung lag der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit CHF 7.1 Mio. trotzdem über dem Vorjahr (+1.5%). Die Abnahme von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen betrug CHF 237 848 (Vorjahr CHF 428 000), was die nachhaltige Kreditpolitik unserer Bank widerspiegelt. Der Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte gegenüber dem Vorjahr beinahe gehalten werden und belief sich auf CHF 7.4 Mio. (-1.1%).

Steigendes Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft lag mit einer Zunahme von CHF 132'545.- auf CHF 722'586.- deutlich über dem Vorjahreswert (+22.5%).

Effizienz beim Personal und leicht höhere Kosten beim Sachaufwand

Der Personalaufwand sank trotz zusätzlicher Reorganisationsaufgaben um CHF 178'692.- (-6.4%). Der Sachaufwand lag um CHF 98'631.- (+5.7%) über dem Vorjahreswert. Daraus resultierte eine willkommene Abnahme des Geschäftsaufwandes um CHF 80'061.- (-1.8%).

Erhöhung von Gewinn und Dividende

Der Geschäftserfolg konnte um sehr gute CHF 359 153 (+17.41%) gesteigert werden und betrug per 31.12.2015 CHF 2.4 Mio. Wie bereits erwähnt, erhöhte sich auch der Jahresgewinn um CHF 39 194 auf CHF 933 149. Der Verwaltungsrat beantragt eine Erhöhung der Dividende auf CHF 70 pro Aktie (+CHF 4).

VERÄNDERUNGEN IM VERWALTUNGSRAT

Nach langjähriger und erfolgreicher Tätigkeit im Verwaltungsrat unserer Bank hat Frau Ursula Zimmermann, Küttigkofen, auf die kommende Generalversammlung vom 19. März 2016 demissioniert. Wir danken Frau Zimmermann für den grossen Einsatz und all ihre wertvollen Beiträge. Als Ersatz für die scheidende Verwaltungsrätin sowie zur Erweiterung des Gremiums schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Frau Christine Davatz, Messen, und Herr Konrad Althaus, Etzelkofen zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vor.

Lütterswil, 10. Februar 2016

Der Verwaltungsrat

Auskünfte erteilt:

Thomas Vogt

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Hauptstrasse 69

4584 Lütterswil

Tel: 032/352 10 75

Mobile: 078/600 25 87

Email: thomas.vogt@slbucheggberg.ch

www.slbucheggberg.ch